

**KÜNSTLER-PORTRAIT  
DES MONATS**
**Anna Maria Senges**  
 Malerin, Gesundheitspädagogin und Therapeutin

 Alle bisherigen Künstlerportraits (und mehr) finden Sie auf unserer Website:  
[www.kulturforum-neu-anspach.de](http://www.kulturforum-neu-anspach.de)


Das schönste Bild in Anna Maria Senges Haus hat nicht sie gemalt (der Blick aus der Fensterfront im ersten Stock ihres Hauses, der "Gesundheitsoase Natur pur") dieses Bild malen die Jahreszeiten in den unterschiedlichsten Farben immer wieder neu. Wenn die Sonne scheint: was könnte es Schöneres geben?



So sieht sie auch in ihrem Heilberuf die Chance, bei ihren Patienten das Gleichgewicht zwischen Körper, Geist und Seele wieder herzustellen - "der Mensch soll in Frieden mit sich selbst leben und die Balance zurück gewinnen".

Ihre Malerei und ihre Gemälde sind intensiv mit ihrem Heilberuf verbunden; beides gehört zusammen, stärkt sich gegenseitig. Durch die Malerei findet sie immer wieder auch selbst die Ruhe und die Kraft, anderen Menschen zu helfen und sie zur Selbsthilfe anzuregen.



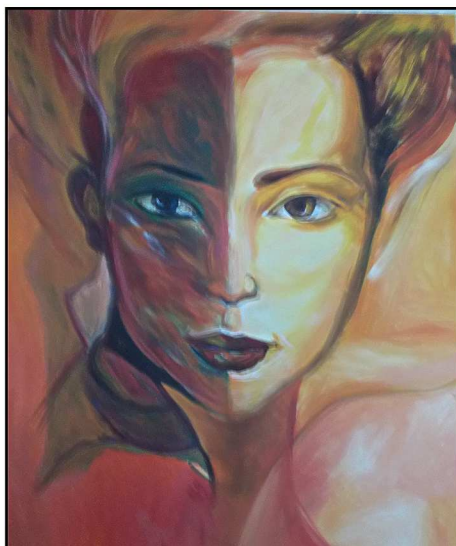
Anna Maria Senges beherrscht unterschiedliche Maltechniken, ihr Lieblingsmotiv ist die Nordsee, wo sie sich immer wieder von ihrer Pollenallergie erholt. Ein Bild aus mit Kleister vermishtem Sand, dekorativen Meeresschnecken-Gehäusen,

Muscheln und anderen Fundstücken sind in den anfangs noch weichen Sand gedrückt; die Assoziation Meer - Entspannung - Ruhe stellt sich von selbst ein.

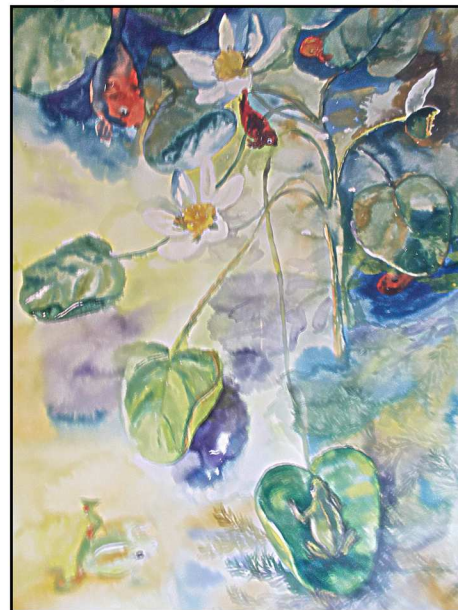
Ihre Lieblingsfarben sind ein warmes Rot, Orange und Gelb; in diesen Farben hat sie die eigene Familie gemalt, also die Menschen, die ihr am nächsten sind. Wobei es ihr nicht um ein Familienbild im herkömmlichen Sinn geht, wie eine Fotografie etwa, sondern um den Prototyp



Familie: Vater und Mutter etwa gleich groß, davor die kleine Tochter und dahinter den groß gewachsenen Sohn, der die Gruppe überragt. Auch das Bild der Frau mit den zwei Gesichtshälften, die eine sehr verschattet, die andere hell und klar, ist in diesen Farben gehalten.



Daneben gibt es eine "Blaue Phase", die schon erwähnten Nordsee-Bilder, der blaue Papagei, der viel geliebte Hund, beide realistisch gemalt. Es gibt auch eine "Grüne Phase", die Frösche in Anna Maria Senges' Garten haben sie dazu inspiriert.



Es gibt ein Traum-Selbstbildnis, in dem sie sich selbst etwas Gutes tut. Sie "legt sich auf einem Kissen ab", um neue Kraft zu schöpfen für ihre therapeutische Arbeit. "Das Körperbewusstsein ist für Frauen nun einmal sehr wichtig; die Einheit von Körper, Geist und Seele darf nicht verloren gehen."

Die Malerei ist Therapie, sowohl für sie selbst als auch für ihre Patienten und andere Betrachter. Es wäre schön, wenn sie ihre Bilder auch einem breiteren Publikum zeigte, damit noch mehr Menschen daran teilhaben könnten.

Zum Schluss frage ich meine Interview-Partner immer, was sie sich denn für die Zukunft vornehmen. Anna Maria Senges würde gerne ein Bild "Strandzugang auf Borkum" malen, 2 x 3m groß.

Wir wünschen ihr viel Glück.

Heidmarie Behrens

Redaktion: Kulturforum Neu-Anspach e.V.  
 c/o. Musikschule Hochtaunus  
 Friedr.-Ebert-Str. 2, 61267 Neu-Anspach  
 Tel. 06081-7777, info@musikschule-hochtaunus.de

Verantwortlich: Heidmarie Behrens  
 H.Behrens@Kulturforum-NA.de

Satz: Friedrich Rohrbach  
 F.Rohrbach@Kulturforum-NA.de

Für die Wahrung von Rechten Dritter (z.B. Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte) ist der Einreicher der jeweiligen Unterlagen selbst verantwortlich.  
 Diese Seite ist ein Service des Kulturforums Neu-Anspach in Zusammenarbeit mit der Stadt Neu-Anspach.